

Chinesischer Konzern steigt in Stromnetz ein

Berlin. Chinas größter Staatskonzern SGCC will einen Anteil am deutschen Stromnetz übernehmen. Der Netzbetreiber der Volksrepublik wird vom australischen Fonds IFM Investors 20 Prozent der Anteile am nordostdeutschen Netzbetreiber »50 Hertz« erwerben, wie die Vertragspartner am Freitag bestätigten. SGCC ist für einen Großteil des chinesischen Stromnetzes verantwortlich. Laut der Rangliste »Fortune Global 500« ist der Konzern mit einem Umsatz von zuletzt 315 Milliarden US-Dollar hinter Walmart das zweitgrößte Unternehmen der Welt.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327021.chinesischer-konzern-steigt-in-stromnetz-ein.html>